

AUSSCHUSS

# Höchste Dringlichkeit für Spielplatz

In Kayna soll gebaut werden.

VON ANGELIKA ANDRÄS

**ZEITZ/KAYNA/MZ** - Der Zeitzer Ortsteil Kayna soll einen Spielplatz bekommen. Dafür spricht sich der Bauausschuss aus und empfiehlt es so zur Beschlussfassung an den Stadtrat. Die geplante Maßnahme soll jetzt den Zusatz „höchste Dringlichkeit“ erhalten. Beauftragt werden sollen Fördermittel als Maßnahme im Rahmen der Dorferneuerung/Dorfentwicklung.

„Ziel der Spielplatzkonzeption ist es“, erläuterte Christian Villiers, Sachgebietsleiter Stadtentwicklung, „in jeder Ortschaft einen Spielplatz zu haben.“ Und Fakt ist, in Kayna gibt es keinen. Deshalb bekannten sich die Ausschussmitglieder auch einhellig dazu, das Vorhaben auf der Prioritätenliste ein Stück nach oben zu schieben. Im Dorfentwicklungsplan für den Ort Kayna sind zwei Flächen für öffentliche Spielplätze enthalten: in der Mönchshöhle (hinter der Kindertagesstätte) und im Park (Burgstraße). Der Ortschaftsrat Kayna favorisiert die Fläche im Park für den Neubau eines öffentlichen Spielplatzes. Und der Plan habe in jedem Fall konzeptionell heute noch Gültigkeit, auch wenn Kayna inzwischen keine eigenständige Gemeinde, sondern Ortsteil von Zeitz sei, so Villiers. Damit steht einem Antrag nichts entgegen. Im März 2016 trat nämlich eine neue Förderrichtlinie für die Beantragung von Fördermitteln beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) in Kraft, wonach die zu beantragenden Einzelmaßnahmen nicht nur den Zielen der Dorferneuerung entsprechen, sondern als Maßnahmen auch in den Dorfentwicklungsplänen explizit benannt sein müssen.

Noch ein weiteres Vorhaben, das ebenfalls im Rahmen der Dorferneuerung in Kayna umgesetzt werden soll, erhielt hinsichtlich der Priorität höchste Dringlichkeit: der grundhafte Straßen- und Gehwegbau von Pfalzstraße und Kirchplatz.



Ein Bild vom Juni vergangenen Jahres: Frank Thiel, Helmut Wunderlich, Marie Wunderlich und Jürgen Fuchs (von links) zeigten sich als Flößer.

FOTO: R. WEIMER

# Ehre für Flößer

**TRADITION** Worüber Vereinsmitglieder am Sonnabend bei einer Grabenwanderung mit ihren Gästen reden wollen.

VON TORSTEN GERBANK

**ZEITZ/MZ** - Feste Schuhe, dicke Jacke, Handschuhe: Wer zur Winterwanderung durch einen Teil des trockenen Floßgrabens bei Zeitz diese Sachen trägt, sollte gut gerüstet sein. Zu einer solchen Wanderung lädt nämlich am Sonnabend der Förderverein Elsterfloßgraben ein und mit ihm die Mitarbeiter des Industriemuseums Herrmannschacht. Gewandert wird über eine Distanz von etwa einem Kilometer in Richtung Grana. Wer will, kann dabei auch eine Laterne tragen. Die gibt es aus dem Depot der Brikettfabrik. Wegen des Brandschutzes sind sie allerdings nicht mit Kerzen bestückt, sondern mit Lampchen, die per Batterie zum Leuchten gebracht werden.

Bei der Wanderung am Samstag geht es nicht nur darum, den Teilnehmern den Zustand des Grabens vor Augen zu führen und winterliche Landschaft zu genießen. Der Förderverein will die Gelegenheit nutzen, um mit den

Menschen ins Gespräch zu kommen. Dabei, so Thomas Klöpfel, Leiter der Geschäftsstelle des Fördervereins Elsterfloßgraben, geht es um die Arbeit des Vereins und um Vorhaben und Visionen. Die Vision lautet, den etwa 93 Kilometer langen Elsterfloßgraben wieder komplett mit Wasser zu füllen und mit seiner Hilfe das historische Handwerk der Scheitholzflößer zu präsentieren. Allerdings liegen nach seinen Worten derzeit noch etwa 20 Kilometer des Grabens trocken. Voll Wasser - die Fachleute sagen bespannt - ist er von Thüringen aus gesehen bis Schkauditz. Und

# 93

**KILOMETER LANG** ist in etwa der Floßgraben. Etwa drei Viertel des Grabenverlaufs sind mit Wasser gefüllt.

dann wieder ab Profen. Über das Bundesförderprogramm „Unternehmen Revier“ erhofft sich der Verein millionenschwere Unterstützung. So soll der Floßgraben auf jeden Fall an Attraktivität gewinnen - für den Tourismus, die Heimatgeschichte und die Bildung. Zum Beispiel sollen spezielle Denkmalorte mit Flößerstuben errichtet werden. Mit ihrer Hilfe soll es unter anderem möglich werden, Wissen über die Scheitholzflößerei, über die Bedeutung der Flößerei überhaupt und die Bezüge zur Region zur vermitteln. Ferner sollen Floßplätze eingerichtet werden, die in der Zukunft Schauflößen und zum Beispiel Projekttag mit Kindern ermöglichen. Nicht zu kurz kommen sollen Erholung und Entspannung. Dazu plant der Verein spezielle Plätze, die es am Floßgraben etwa alle vier fünf Kilometer geben soll. Gedacht ist an Rast- und Spielplätze sowie an Ruhezone.

Jüngster öffentlicher Erfolg des Fördervereins, dessen Ge-

schäftsstelle sich am Herrmannschacht in Zeitz befindet, ist eine Auszeichnung im Rahmen des Demografiepreises Sachsen-Anhalt 2018. Da hat der Verein den ersten Preis in der Kategorie „Anpacken: Lebensfreude in Stadt und Land“ gewonnen. Gewürdigt wurde mit dem Preis die ländersübergreifende Arbeit des Vereins. Sie verbinde die Pflege immateriellen Kulturerbes mit einer nachhaltigen Nutzung von Denkmälern und der Weitergabe von Handwerkstechniken. All das sei sehr bedeutend für die Region und es biete die Chance, das Engagement der Einwohner um den Erhalt des Floßgrabens weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt zu machen.

»Treffpunkt für die Floßgrabenwanderung ist am 26. Januar, 15.45 Uhr, der kleine Parkplatz vor der Brikettfabrik Herrmannschacht in der Naumburger Straße. Die Wanderung an sich soll 16 Uhr beginnen. Im Anschluss gibt es einen Rundgang durch die Brikettfabrik. Die Teilnahme kostet fünf Euro, für Kinder drei Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

POLIZEI-REPORT

## Zeugen schlagen Alarm

**NAUMBURG/MZ** - Zeugen haben in der Nacht zum Donnerstag in der Kroppentalstraße in Naumburg die Polizei alarmiert, weil sich ein Mann an einem Fahrrad zu schaffen machte, das unter einem Carport abgestellt war. Die Polizisten stellten die Personalien des Mannes fest.

## Autofahrer unter Drogen

**WETZENDORF/MZ** - Ein unter Drogen stehender Autofahrer ist der Polizei in der Nacht zum Donnerstag in Wetzendorf ins Netz gegangen. Wie die Polizei mitteilte, nahmen die Beamten bei dem 38-jährigen Autofahrer Verhaltensauffälligkeiten fest, die auf Drogenkonsum hinwiesen. Ein Drogenschnelltest bestätigte die Annahme der Beamten. Der 38-Jährige musste eine Blutprobe abgeben und sein Auto stehenlassen.

## Kollision beim Ausparken

**WEISSENFELS/MZ** - Beim Ausparken aus einer Lücke am Mittwochabend in der Zeitzer Straße in Weissenfels sind zwei Fahrzeuge beschädigt worden. Nach Polizeiangaben entstand an beiden Pkw nur geringer Schaden.

IN KÜRZE

## Reflektoren für Erstklässler

**ZEITZ/MZ** - 40 Erstklässler der Grundschule Zeitz-Rasberg haben am Donnerstag Sicherheitsreflektoren von der Fielmann-Mitarbeiterin Karla Peuker erhalten. Mit den Blinkis sind die Kinder besser auf ihrem Schulweg sichtbar. Stellvertretend nahmen die Kinder zusätzlich 150 Blinkis für alle anderen Klassen-Jahrgänge entgegen. Fielmann engagiert sich mit der Blinki-Aktion bereits seit zehn Jahren für die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr.

# TOTALER RÄUMUNGSVERKAUF

AM STANDORT WEISSENFELS *Wegen* **GESCHÄFTSAUFGABE**

Restlos **ALLE** Ausstellungs-  
möbel und Musterküchen

bis zu **69%**

**KNALLHART IM PREIS REDUZIERT**

*Alles muss raus!*



**SCHLAFZIMMER**  
Eiche San Remo / Absetzungen weiß, Bett ca. 180 x 200 cm. Ohne Deko, Lattenrahmen und Matratze. **9.970,-** **3.539,-**

**50%** auf alle Boutique-  
artikel sowie auf Deko  
und Leuchten

*Jetzt aber schnell!*

**MATRATZEN**



**1/2 PREIS**  
garantiert  
zum  
Auf das Aktionsortiment,  
solange Vorrat reicht.  
Alle Preise sind Abholpreise ohne Deko. Irrtümer  
vorbehalten, für Druckfehler keine Haftung.

**67%**  
gespart!

**ECK-  
WOHNKOMBI**  
Cappuccino /  
Nuss Nova

**11.949,-**

**3.999,-**



**MÖBEL**  
**Schroter** GmbH & Co. KG